



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Lederer, Felix

1911-06-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Sonntag, den 25. Juni 1911

54. Vorstellung im Abonnement A

Die Fugenhoffen

Grosse Oper in 4 Abteilungen von Scribe — Musik von G. Meyerbeer
Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Margarete von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	Rose Kleinert
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Arthur Pacyna
Valentine, seine Tochter	Sofie Cordes v. Hoftheater in Stuttgart a. G.
Graf von Navers	Joachim Kromer
Tavannes	Max Felmy
Cossé	Alfred Landory
De Retz	Franz Bartenstein
Meru	Hugo Voisin
Thoré	Hans Brouwers
Meaurevert	Karl Marx
Raoul de Nanzis, ein protestantischer Edelmann	Fritz Vogelstrom
Marcel, sein Diener	Wilhelm Fenten
Urbain, Page der Königin	Eise Tuschkau
Ehrendamen der Königin	Eise Wiesheu
	Else Liebig
	Wilhelm Burmeister
	Hermann Trembich
Mönche	Karl Marx
Ein Nachtwächter	Karl Zöller

Katholische und protestantische Edelleute, Hofherren, Hofdamen, Pagen und Diener der Königin und des Grafen von Navers, Zigeuner und Zigeunerinnen, Studenten, katholische und protestantische Soldaten, Leibwache der Königin, Musikanten, Schiffer, Bürger und Volk

Ort der Handlung: In den beiden ersten Abteilungen in der Touraine, in den zwei letzten in Paris.

Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.

Im 3. Akt: Zigeuertanz, getanzt von Aennie Häns, Marie Zimmermann und den Damen des Balletts.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 5½ Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende 9½ Uhr

Nach der 2. u. 3. Abteilung längere Pausen.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Hans Copony, Lilly Hafgren Waag, Georg Hierakky, Betty Schubert. Wegen Krankheit beurlaubt: Artur Bodanzky, Maria Vera.

Hohe Preise:

Parterre:		II. Rang:	
Loge, 1. Reihe	Mk. 7.—	Reserveloge, 3. Reihe	„ 4.50
Loge, 2. Reihe	„ 6.—	Loge, 2. Reihe	„ 4.—
Parlett	„ 5.50	III. Rang:	
Steh-Parlett (unnummeriert)	„ 3.50	Reserveloge, 1. Reihe	„ 3.50
Parterre (unnummeriert)	„ 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	„ 3.—
I. Rang:		Loge, 2. Reihe (einschl. Profzeniums- loge)	„ 2.50
Reserveloge, 1. Reihe	„ 9.—	IV. Rang:	
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	„ 7.—	Galerieloge	„ 1.50
		Galerie	„ .70

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkeett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—½1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrplätze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten: